

# Bedrohung durch Terrorismus war Thema

Mehr als 800 angehende Polizisten wurden gestern in Hannover vereidigt

**Hannover.** Vor großer Kulisse haben gestern 809 niedersächsische Polizeikommissarsanwärterinnen und -anwärter ihren Diensteid in Hannover geleistet. Rund 3000 Angehörige und Freunde sowie zahlreiche Ehrengäste nahmen an den Feierlichkeiten in der SwissLife Hall teil.

Innenminister Boris Pistorius ließ die jungen Polizeistudierenden schwören, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und die Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, teilte die Polizeiakademie Niedersachsen mit.

„Nach ihrem Studium werden große Herausforderungen, möglicherweise auch besondere Gefahrenlagen, auf die Polizeikommissarinnen und -kommissare zukommen, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse in Paris, Istanbul und auch in Köln“, schreibt die Akademie. In seiner Rede betonte Pistorius: „In Zeiten dynamischer gesellschaftlicher und sicherheitspolitischer Entwicklungen entstehen auch immer wieder neue Anforderungen an die Arbeit der Polizei. Dabei gilt aber eines immer und uneingeschränkt: Gewalt hat keinen Platz in unserem Land.“

Der Innenminister zeigte sich überzeugt, dass die Polizeiakademie ihre Studierenden auf die Herausforderungen ihres späteren Berufslebens ausgezeichnet vorbereitet.



809 angehende Polizistinnen und Polizisten wurden gestern in Hannover vor großer Kulisse vereidigt.

Polizeiakademie Niedersachsen

Dies bestätigen die beiden Studierenden, Sarah Marie Gätke (18) und Julius Zobel (22) in Ihren Ausführungen und betonen: „Es ist ein tolles Gefühl im Team der großen Polizeifamilie aufgenommen zu werden.“

Die erklärte Absicht des Direktors der Polizeiakademie Niedersachsen, Dieter Buskohl, sei es deshalb auch, die Studierenden „fit“ zu machen, wie er

es nennt: „Wir sorgen dafür, dass Sie mit fachlicher und sozialer Kompetenz eigenverantwortlich ihre polizeilichen Aufgaben erfüllen können.“

Abgerundet wurde das Programm mit einem Grußwort der Kirchen von dem Landespolizeidekan der Katholischen Polizeiseelsorge Niedersachsen, Bernd Wübbeke, und der Musik des Polizeiorchesters Niedersachsen unter der Leitung von

Thomas Boger und der Solistin Joscheba Schnetter.

Insgesamt sind zum 1. Oktober 362 Frauen und 447 Männer eingestellt worden. 103 von ihnen haben einen Migrationshintergrund. Damit befinden sich 2052 Studierende auf dem Polizeicampus in Nienburg (572), Oldenburg (720) und Hann. Münden (760), wobei Oldenburg ab diesem Jahr der personalstärkste Studienort der Poli-

zeiakademie wird.

Aus diesem Grund hat sich die Polizeiakademie dort vergrößert. Erstmals werden seit Bestehen der Bildungseinrichtung bereits zum 1. April 175 Anwärterinnen und Anwärter im Rahmen eines zusätzlichen Einstellungstermins dort ihr Studium beginnen, bevor dann am 1. Oktober weitere 850 eingestellt werden, heißt es abschließend von der Akademie. *DH*